

Kinder fördern – Zukunft stiften | Senefelderstr. 22 | 70176 Stuttgart

Herrn Oberbürgermeister
 Hermann-Josef Pelgrim
 Am Markt 6
 74523 Schwäbisch Hall

Dezernat I	
01. Juli 2020	
Ph	

Schwäbisch Hall, 30. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Pelgrim,

auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für das aufschlussreiche Gespräch zum Thema „Namibia“ am vergangenen Mittwoch bei Ihnen im Rathaus bedanken.

Als Neubürger von Schwäbisch Hall, der ich vor 9 Monaten von der Landeshauptstadt Stuttgart ins viel kleinere Schwäbisch Hall gezogen bin, kann ich Ihnen nur meine Hochachtung ob Ihres Engagements in dieser unterprivilegierten Region unserer Welt entgegenbringen.

Dies ist ein bemerkenswerter Beitrag mit Leuchtturm-Funktion.

Sie machen damit die Mitbürger Ihrer Stadt auf Mißstände in der Welt aufmerksam, die, wie im Fall von Namibia, durchaus lösbar erscheinen und zwar mit bürgerlichem Engagement.

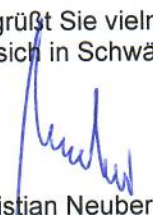
Mit dem Engagement von Kommunen und Gemeinden, von Kirchen und Verbänden, von Firmen und Wohlfahrtsorganisationen.

Aus der mehrjährigen Erfahrung mit meinen Stiftungen in Südafrika und Namibia (www.stiftung-kinder-foerdern.de sowie www.PaternosterProject.co.za) weiß ich, daß die großen politischen Organisationen, und hier vor allem sich das Ministerium für „Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ mit der Aufgabenstellung der Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika großen Herausforderungen stellen muss.

Die Hilferufe nach Unterstützung sind laut vernehmbar, so wie z.B. anlässlich der Podiumsdiskussion im Haus der Bildung im vergangenen Jahr mit dem parlamentarischen Staatssekretär Norbert Barthle von der CDU.

Ich bin glücklich, daß es Kommunalpolitiker wie Sie gibt, die parteiübergreifend solche und ähnliche Hilferufe vernimmt und kommunale Hilfe anbietet.

Es grüßt Sie vielmals
 ein sich in Schwäbisch Hall sehr wohl fühlender Neubürger aus der Oberen Herrngasse.



Christian Neuber